

# az FREIAMT

AARGAU, WOHLLEN, MURI, BREMGARTEN

**Teppich-Doktor**  
Orientteppiche, Gratis Abhol- u. Lieferservice

- **Reinigung** von Hand auf ökologischer Basis
- **Restauration / Reparatur** beschädigter und verfleckter Teppiche in Handarbeit
- **Ankauf** alter Teppiche

Galerie Bano GmbH, Familie Samadi  
Rikonerstrasse 12, 8307 Effretikon  
Tel./Fax 052 343 39 38, www.teppichdoktor.ch

## Farbe für Plastikdeckel kommt aus dem Freiamt

**Merenschwand** Die Granula AG feiert ihr 50-jähriges Bestehen und behauptet sich erfolgreich im internationalen Markt

VON EDDY SCHAMBRON

Wer den Verschluss einer Cola-Flasche aufschraubt, hat ein Kunststoffteil in der Hand, das von der Merenschwander Firma Granula AG eingefärbt wurde. Das international tätige Unternehmen mit seinen 20 Angestellten feiert sein 50-jähriges Bestehen. Neben dem Werk in Merenschwand wird ein weiterer Produktionsstandort in Deutschland unterhalten. Damit sind im europäischen Raum etwa 50 Mitarbeitende für das Unternehmen tätig. Der harte Schweizer Franken drückt, stellt Inhaber Jürg Weibel fest. «Aber wir reagieren mit Flexibilität darauf.»

Flexibilität ist das Stichwort. Damit Kunststoff eingefärbt werden kann, braucht es so genannte Farbmasterbatches. Diese stellt die Granula AG für Lebensmittelverpackungen wie Flaschenkappen, Behälter oder Spezialfolien her. Aber auch in der Automobilindustrie sind die Gra-

**«Wir reagieren mit Flexibilität auf den harten Franken.»**

Jürg Weibel, Granula AG, Merenschwand

nulate gefragt. Die Granula AG sieht sich als Partnerin für die Bereitstellung von Farb-, Additiv- und Kombibatches, die auf der Basis der spezifischen Bedürfnisse der Kundschaft ausgearbeitet werden. «Wir offerieren keine standardisierten Produkte



Jürg Weibel sorgt mit seiner Granula AG dafür, dass Kunststoffe farbig werden.

und stimmen unsere Dienstleistungen auf die Kundenbedürfnisse ab», erläutert Weibel das Erfolgsrezept.

### Auch in der Medizin

Ein aufstrebendes Gebiet sind Masterbatches für medizinische Anwendungsbereiche. «Wir sind einer der wenigen Hersteller von Masterbatches, die nach DIN/ISO 13485 zertifiziert sind», betont Weibel. «Damit kennen wir die spezifischen Anforderungen der Medizintechnik an unsere Entwicklung und Produktion.» Auch verweist er stolz auf das elektronische System, das die vollständige Rückverfolgung aller Schritte der Produktion erlaubt.

### Farbige Zukunftsaussichten

Die Zukunftsaussichten beurteilt Jürg Weibel als nach wie vor gut. «Die Kunststoffverarbeitung wächst jährlich um ein bis zwei Prozent, Kunststoff ist überall», stellt er fest. Vor allem auch in der Medizinaltechnik verspricht sich die Granula AG dank Schweizer Qualität weiteren Zuwachs. «Hier sind wir eines der führenden europäischen Unternehmen und damit gut gerüstet für die Zukunft.» Der Standort Merenschwand ist für ihn bestens: mitten in der Schweiz, nahe an der Autobahn und am Flughafen Zürich. Sorgen bereitet der Firma, wie allen exportorientierten Unternehmen, der harte Schweizer Franken. «Bis jetzt konnten wir diese Belastung mit flexiblen Arbeitszeiten und geringerem Gewinn tragen. Das wird aber auf die Dauer nicht möglich sein.»

### Zwischenruf

#### Rauchbier vom Lindenberg

Früher hatte jede Brauerei ihre Mälzerei. Der Darrboden, wo das Malz getrocknet wurde, war mit einem Holzfeuer beheizt. Rauchschwaden behinderten die Arbeiter. Wurde der Rauch zu dicht, musste der Mälzer Holz nachlegen. Oft kam es vor, dass das Malz dunkel wurde und Rauchgeschmack annahm. Der Brauer konnte es sich nicht leisten, das Malz wegzuerwerfen, und braute daraus sein Bier. Nun greift Lindenbergbräu diese Tradition auf und verkauft ab dem 10. September Rauchbier. Vielleicht auch ein Ersatz für Biertrinker, die am Stammtisch nicht mehr rauchen dürfen? (FH)

## Magnetresonanztomograph ist da

**Muri** Ab November wird der neue Magnetresonanztomograph am Kreisspital für das Freiamt in Betrieb genommen. Diese Woche wurde die Maschine in Einzelteilen angeliefert.

Die Patientinnen und Patienten werden ab November vom neuen MRI (Magnetic Resonance Imaging) am Kreisspital für das Freiamt profitieren können. Mit dem neuen Gerät können Schnittbilder des menschlichen Körpers erzeugt werden, die eine Beurteilung der Organe und krankhafter Organveränderungen erlauben. Die Magnetresonanztomographie basiert auf sehr starken Magnetfeldern und elektromagnetischen Wechselfeldern im Radiofrequenzbereich, mit denen bestimmte Atomkerne im Körper angeregt werden.

In einem MRI wird keine Röntgenstrahlung erzeugt oder genutzt. Kernstück des Geräts ist der rund 4,8 Tonnen schwere Elektromagnet (siehe Bild). Im Laufe der nächsten Wochen wird die Maschine zusammengebaut und instand gesetzt.

### MRI liefert Bilder in Echtzeit

Die MRI-Untersuchung gehört heute zum Standard in der Radiologie, auf die praktisch alle Grundversorger und viele Spezialisten zurückgreifen. Ein grosser Vorteil des MRI ist beispielsweise die – im Vergleich zu anderen Verfahren – bessere Darstellbarkeit vieler Organe. Auch Knochenkrankungen (zum Beispiel Entzündungen, Tumore) sind auf-



Das 4,8 Tonnen schwere MRI-Kernstück wird im Spital angeliefert. ZVG

grund der gesteigerten Durchblutung und des damit verbundenen Wassergehalts oft deutlicher zu erkennen als bei Röntgen- oder Computertomograph-Untersuchungen.

Neue und schnellere Aufnahmeverfahren ermöglichen ausserdem das Scannen einzelner Schnittbilder in wenigen Millisekunden und somit eine Bildgebung in Echtzeit. (AZ)

## Rapsöl kommt aus dem Freiamt

**Jonen** Die az begleitete ein Jahr lang den Rapsanbau von Landwirt Robert Haas. Nun wurden acht Tonnen Raps aus seiner Produktion im Getreidecenter Villmergen zu Öl verarbeitet. «Der Raps ist schon wieder angesät», berichtet Haas. «Diesmal jedoch auf einem anderen Feld.» (YST) **Seite 31**

## Mittagstisch für Kinder wird 20

**Widen** Ganze 20 Jahre ist es her, als der Kindermittagstisch Widen ins Leben gerufen wurde. In den Genuss der warmen Mahlzeiten kommen Kindergärtler und Primarschüler. Das Jubiläum wird am Sonntag in der Schulanlage gefeiert. (ELJ) **Seite 33**

INSERAT

### SIE SUCHEN? WIR FINDEN!

Wir übernehmen den Verkauf Ihrer Immobilie von A bis Z. Feldmann-Immobilien AG, Muri www.feldmann-immobilien.ch T 056 675 50 30

**FELDMANN**  
spürbar Werte schaffen.

INSERAT



Wir kaufen Ihre „alte“ Uhr!

Profitieren Sie vom Eintauchbonus bis zu Fr. 1000.-, wenn Sie eine neue Rado auswählen!

gültig im September 2011

**STREBEL**

www.strebeluhren.ch Zentralstr. 19, Wohlle